

Cheftrainer Eelco Uri verlässt den SCS per Ende August 2006

Der Holländer tritt per Anfang September eine neue Trainerstelle in Manchester beim britischen Schwimmverband an, wo er eine Führungsposition in der Wasserballabteilung übernehmen wird. Auf Eelco Uri wartet eine in jeder Hinsicht gut dotierte aber sehr anspruchsvolle langfristige Aufgabe. Das englische Wasserball hat grosse Ambitionen im Hinblick auf die Olympischen Spiele von London, welche 2012 dort stattfinden werden.

Der SCS bedauert den Abgang von Eelco Uri aufgrund seiner Fähigkeiten sehr, kann aber wegen der Möglichkeit, die sich dem Holländer in England bietet, den Weggang nachvollziehen. Eelco Uri hatte nach einer überaus erfolgreichen Spielerkarriere seine letzte Saison als Aktiver 2005 beim SCS gespielt und massgeblich zum Titel des Schweizermeisters beigetragen. Er konnte sich sodann auch in der abgelaufenen ersten Saison als Trainer voll mit seinen hervorragenden wasserballtechnischen wie auch menschlichen Qualitäten für den SCS einbringen. Der SCS schied diese Saison als Titelverteidiger bekanntlich nur ganz knapp und nicht zuletzt aufgrund von widrigen Begleitumständen im Playoff-Halbfinal gegen den Rekordmeister SC Horgen aus dem Titelrennen.

Der SCS wünscht Eelco Uri alles Gute und viel Erfolg für den weiteren Verlauf seiner noch jungen Trainerkarriere!

M. Splisgardt